



Associazione Sentieri Alpini Calanca

Verein für Höhenwege im Calancatal

Mitteilungsblatt

März 2016

Liebe ASAC-Mitglieder

Kaum ist das Jahr 2015 abgeschlossen, läuft schon die Planung für das neue Jahr. Mit dem ersten Mitteilungsblatt des Jahres wird auch die Einladung für die Mitgliederversammlung verschickt, so auch dieses Jahr. Wir haben gute Rahmenbedingungen in Wil SG gefunden und hoffen natürlich auf viele Anmeldungen. Diesmal haben wir auch ein kleines Rahmenprogramm vorgesehen. Dabei werden wir das Vergnügen haben, die Altstadt von Wil kennen zu lernen (Siehe Prospekt von Wil). Aus der beigelegten Jahresrechnung unseres Vereins können wir ablesen, dass die Saison 2015 sehr erfolgreich war und unser Weg gut frequentiert war. Dabei ist es mir ein Anliegen, wieder einmal auf die vielen Helferinnen und Helfer hinzuweisen, die zu diesem guten Abschluss beigetragen haben. Herzlichen Dank!

Dass das Engagement zugunsten unseres Vereins trotz viel Arbeit auch seine positiven Seiten hat, kann man aus dem Beitrag eines Hüttenwartes herausspüren.

Neben den üblichen Traktanden unserer Mitgliederversammlung vom 9.4.2016 ist der Vorstand gehalten, das Traktandum Baurechtsvertrag Buffalorahütte zur Abstimmung zu bringen. Ich habe versucht, die wesentlichen Punkte dieses Vertrages vereinfacht in einem kurzen Beitrag darzulegen. Ob mir das gelungen ist, werde ich am 9.4.16 von Euch hören! Jedenfalls liegt der Originalvertrag zur Einsicht auf.

Bezüglich Alp di Fora haben wir mit der neuen Gemeinde Calanca Gespräche über die langfristige Nutzung der Gebäude aufgenommen. Ich hoffe, anlässlich der Mitgliederversammlung oder im nächsten Mitteilungsblatt darüber zu berichten.

Nun wünsche ich allen einen schönen Frühling und gute Vorbereitungen für die Wandersaison 2016!

Ruedi Hunziker

Präsident ASAC

Mutationen bis Ende Februar 2016

Hausmann Karin, Lenzburg, Neumitglied

Kurt Raff Basel, Austritt

Tobler Marianne, Morges, Austritt

Loosli-Christen René und Barbara, Austritt

Buffalora; ein Erlebnis für die ganze Familie

Unsere Herbstferien verbrachten wir (Claudia, Cirillo, Nina 14, Alena 12 und Elin 10) dieses Jahr als Hüttenwarts-Familie in der Buffalora Hütte.

Nach drei Tagen Einführung durch Lisbeth und Urs verliessen sie uns, und mit ihnen gingen das sonnige Wetter und die Gäste. Am nachfolgenden Morgen war die Welt um uns tief verschneit. Wir genossen die Ruhe und die herrliche Hütte während zweier Tage für uns alleine.

Cirillo und ich verbrachten vor 17 Jahren die ganze Saison auf der Buffalora Hütte. Sehr vertraut waren uns noch die idyllische Landschaft und das Bergpanorama. Die inzwischen rundum renovierte und erweiterte Hütte ist sehr gemütlich und die Küche bestens eingerichtet. Doch nicht ohne Nostalgie sprachen wir manchmal von alten Zeiten ohne Internet und Emails, ohne Kühlschrank und Gefriertruhe, ohne fließend heissem Wasser, ohne Lactose- und Glutenfreien Essenswünschen...

Ein spezielles Erlebnis war der Versorgungsflug. Viel Arbeit mit be- und entladen der Helibags, dazwischen ein kurzer Wirbelsturm und schon wieder kehrte die Bergruhe ein.

Das nächtliche Aufstehen für die Mondfinsternis hat sich gelohnt. Den Blutmond konnten wir in der lichtlosen Gegend wunderschön beobachten.

Beim Abwaschen und Abtrocknen der Geschirrberge jammerten gelegentlich unsere Töchter: warum wir nicht wie ihre Kolleginnen unter der Sonne am Strand faulenzten.

Dafür haben sie viel gelernt: Kochen und Backen auf dem Holzherd, selber Joghurt herstellen, Gäste bedienen, Käse salzen, Wäsche waschen im Kochtopf, Holz hacken, wie einem zu Mute ist täglich die Toiletten anderer zu reinigen... Und wie schön es ist, ziellos in der Gegend herum zu streunen, Gämsen zu beobachten, dem Herbstbalz der Birkhähnen zuzuhören und mit Papa verlassene Alpen aufzusuchen.

Nach zwei Wochen mit beinahe 100 Gästen und unvergesslichen Eindrücken wanderten wir bei strömendem Regen wieder Richtung Tal.

Familie Ghielmetti



Buffalora; Arbeitseinsatz

Wie jedes Jahr findet auf Buffalora ein Arbeitseinsatz statt. Wir werden wieder den Holzvorrat für die Saison 2016 aufarbeiten und zusätzlich unter der Leitung von John Bürge am Hüttenweg von Rossa arbeiten. Für das leibliche Wohl ist unsere bewährte Köchin Marlies zuständig.

Der Einsatz ist wie folgt geplant:

Anreise am Sonntag, 19. Juni 2016 mit Eintreffen auf der Hütte vor dem Nachessen. Abschluss ist am Samstag, 25. Juni 2016. Arbeitskleidung und gute Schuhe braucht es für diese Tätigkeit in einem Team von Gleichgesinnten. Unser Verein kommt für Unterkunft und Verpflegung auf während die Versicherung Sache der Teilnehmer ist.

Wir hoffen, dass wieder eine Gruppe von einsatzfreudigen Leuten mit uns zusammen den Bergfrühling auf Buffalora verbringen wird.

Auskunft und Anmeldung bei Lisbeth und Urs Kaspar Telefon 055 240 79 39 oder mit E-Mail an u.kaspar@bluewin.ch

Lisbeth und Urs Kaspar



Buffalora; Hüttenwartspaar in der Nebensaison

Gesucht wird noch ein Hüttenwartspaar welches in der Nebensaison im Herbst für 14 Tage die Capanna Buffalora bewartet. Für diese anspruchsvolle Aufgabe braucht es Erfahrung beim Kochen für eine grössere Anzahl Gäste und im Umgang mit den Vorschriften in der Lebensmittelhygiene im Gastgewerbe. Eine umfangreiche Einführung erleichtert den Einstieg in diese spezielle Aufgabe welche nebst einem Taschengeld mit schönen Kontakten in einer einmaligen Umgebung belohnt wird.

Bewerbungen mit Foto bitte per E-Mail an u.kaspar@bluewin.ch

Lisbeth und Urs Kaspar

Baurechtsvertrag Capanna Buffalora

Nachdem die Bauarbeiten abgeschlossen waren, galt es, das neue Bauwerk bei der Gebäudeversicherung anzumelden. Diese liess verlauten, dass nur eine Versicherung bezüglich dem Grundbucheintrag möglich sei. Also mussten wir mit den Grundbuchbesitzern, der Ortsgemeinde Rossa, Verhandlungen aufnehmen. Das Geschäft zog sich dahin, bis schliesslich die Ortsbürger dem Vertrag zustimmten. Der ASAC-Vorstand stimmte dem Vertrag einstimmig zu.

Die Eintragung ins Grundbuch hatte weitere Verzögerungen zu Folge. Trotz Beibringen von Protokollen beharrten die Behörden darauf, dass auch die ASAC-Mitglieder diesem Vertrag zustimmen. Daher muss die Mitgliederversammlung dieses Geschäft an unserer Versammlung vom 9.4.2016 behandeln. Der Vertrag wurde am 16.10.2015 von den Parteien beim Grundbuchamt in Roveredo offiziell unterschrieben.

Nun zu den wichtigsten Punkten des Vertrages:

Aus der Parzelle Nr. 5051 wird ein Baurecht mit einer Fläche von 3564 m² im Grundbuch unter der Nr. 5053 aufgenommen. Die ASAC als Baurechtsberechtigte kann auf dieser Fläche eine Hütte inkl. Wasserversorgung erstellen und die übrige Fläche zu Betriebszwecken nutzen. Die Ortsgemeinde verzichtet auf einen Zins, jedoch haben Einwohner der Gemeinde Rossa lediglich die gleichen Hüttentaxen wie ASAC-Mitglieder zu bezahlen. Der Baurechtsvertrag ist auf eine Geltungsdauer von 50 Jahren mit der Option einer Verlängerung (Verhandlungen 5 Jahre vor Ablauf) ausgelegt.

Das Baurecht ist übertragbar, bedarf jedoch der Zustimmung der Grundeigentümerin. Weiter sind im Vertrag Bestimmungen über den ordentlichen (nach Vertragsende) und einem vorzeitigen (bei nicht Einhalten dringlichen Rechtes durch die ASAC) Heimfall festgehalten. Die Ortsgemeinde Rossa wird ein Vorverkaufsrecht zu 30% des Verkehrswertes eingeräumt.

Sämtliche Kosten, die aus dem Baurechtsvertrag erwachsen (Grundbuchgebühren, Geometerkosten, Perimeterbeiträge) sind von der ASAC zu übernehmen.

Der Vertrag liegt im Original an der Mitgliederversammlung auf.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass dieser Vertrag fair und kostengünstig ist und langfristig Rechtssicherheit bringt. Er empfiehlt daher der Mitgliederversammlung die Zustimmung zu diesem Vertrag.

Ruedi Hunziker

IMPRESSUM

Redaktion und Layout: Vorstand ASAC

Versand: Vorstand ASAC

Comitato / Vorstand

Ruedi Hunziker, Präsident, Oberhofstettenstrasse 94, 9012 St. Gallen, 071 277'73'93, ruedi.hunziker@honigmail.ch

Josef Bollhalder, Ebnaterstrasse 58, 9642 Ebnat-Kappel, 071 990'02'85, josef.bollhalder@thurweb.ch

John Bürge, Sandackerstrasse 3, 9245 Oberbüren, 071 951 28 19, jbuerge@bluewin.ch

Urs Kaspar, Säntisweg 15, 8630 Rüti, 055 240'79'39, u.kaspar@bluewin.ch

Alois Gasser, Hofwiesenstrasse 29, 8136 Gattikon, 044 720 94 92, aa.gasser@bluewin.ch

Capanna Buffalora: 091 828'14'67 Homepage: www.sentiero-calanca.ch

Bankverbindung: Banca dei Grigioni IBAN: CH27 0077 4110 0125 6520 0 BIC/SWIFT: GRKBCH2270A

parc adula

